

Repetitions-Module

Übersicht

135-REP1 Januar – Februar	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vorbereitung auf Repetitionsphase (inkl. Lösen schriftlichen LAP 1-Serie 2015) <input type="checkbox"/> Individuelles Üben (Umsetzung der eigenen Planung) <input type="checkbox"/> Detail-Planung (inkl. Analyse nach Themen oder Teilfähigkeiten) <input type="checkbox"/> Freiwilliges Referat aufgrund TF-Analyse <input type="checkbox"/> Simulation von Kundengesprächen inkl. Videoaufnahme
136-REP2 Februar – März	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Detail-Planung (inkl. Analyse nach Themen oder Teilfähigkeiten) <input type="checkbox"/> Schriftliche Simulations-Prüfung (inkl. Standortbestimmung durch Korrektur) <input type="checkbox"/> Individuelles Üben (Umsetzung der eigenen Planung)
137-SIMU März	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Mündliche Simulations-Prüfung <input type="checkbox"/> Rückmeldung Feedback an NWV <input type="checkbox"/> Erstellung des Drehbuchs für die Produktion eines Lernfilms
138-REP3 März – April	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Detail-Planung (inkl. Analyse nach Themen oder Teilfähigkeiten) <input type="checkbox"/> Individuelles Üben (Umsetzung der eigenen Planung) <input type="checkbox"/> Freiwillige Referate aufgrund TF-Analyse <input type="checkbox"/> Freiwillige Erstellung des Lernfilms
139-REP4 April – Mai	<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Vernetzungsmodul <input type="checkbox"/> Planspiel (Ökonomikus) zur Kompetenz-Steigerung in Beratungsgesprächen und Aufbau Alltagshandlungskompetenzen oder erneute Probeprüfung lösen <input type="checkbox"/> CYP-Abschlusschallenge

Voraussetzung & Vorbereitung zur Teilnahme

- Die Lernenden bearbeiten im Vorfeld des 1. Repetitionskurses die Teilfähigkeiten und analysieren, welche noch vertiefter behandelt werden müssen. Zudem lösen und korrigieren Sie eine frühere schriftliche LAP, um einen ersten Eindruck davon zu erhalten.
- Nach jedem Modul ist eine seriöse Nachbereitung notwendig, um die theoretischen Inhalte mit der Praxis zu verknüpfen und für das folgende Repetitionsmodul fachlich gut vorbereitet zu sein.

Charakteristika der Repetitionsmodule

- Die Lernenden planen die Übungssequenzen selbständig aufgrund ihrer Teilfähigkeiten-Analyse.
- Der Fokus liegt auf dem Anwenden des eigenen Wissens und dem gezielten Schliessen von Wissenslücken. Kursinhalte können vorgängig mitbestimmt werden.
- Komplexe Sachverhalte werden noch einmal aufgenommen.
- Durch verschiedene Formen (umfangreiches Übungsmaterial, Lernfilme, Referate durch Ausbilder, Planspiel einer Bank, etc.) werden die bankfachlichen Themen auf unterschiedliche Art und Weise repetiert und vertieft.
- In verschiedenen simulierten Kundengesprächen erhält der Teilnehmende ein Feedback, um seine Beraterkompetenzen entsprechend zu optimieren.
- Die Lernenden sind frei in Ihrer Methoden- und Medienwahl (nebst Tablet ist auch Laptop erlaubt).